

Die Gnade des Khalifen.

Der Khalif erging sich in seinem Lustgarten. Träge schlenderte er dahin. Jahraus jahrein seit vielen Jahren war er denselben Weg gewandelt, ohne Neues zu erleben.

„Sich einmischen!“, fuhr Tags darauf Khalif den Schatzmeister an. „Habe ich dir nicht befohlen, Said, dem Kaiser, drei hundert Goldstücke zu senden?“

Man schrieb das Jahr 1866. Eusa, der Kaiser der Donaufürstentümer Moldau und Wallachei, wurde in einer schönen, mondernen Nacht zum Thron erklart und mit unglücklicher Gewissensbitte über die Grenze gebracht.

Die politische Constellation in Europa liegt es als bringend geboten erschienen, daß das Reich des Prinzen zu seinem Erscheinen im Lande in tiefstem Geheimniß zu halten.

Die elektrische Beleuchtung der Augen zuträglich? Diese Frage, sowie jene, ob die neueste künstliche Beleuchtung den Augen zuträglich oder schädlich sei, als Gas- oder Petroleumlicht, ist schon oft gestellt worden.

Das Wahrscheinlichere. Gemüth: „Morgen, Sonntag, mag ich auf jeden Fall einen Ritt!“ Prinzipal: „Sagen Sie doch lieber: Auf jeden Ritt einen Fall!“